

Deutsche Werbefilmakademie e.V.

Mehrfachnominierungen dominieren den Deutschen Werbefilmpreis 2025

Hamburg, den 12. März 2025 – Die Deutsche Werbefilmakademie gibt die Nominierungen ihres diesjährigen Deutschen Werbefilmpreises bekannt, der 2025 zum zwölften Mal verliehen wird.

Die besten Spots aus dem vergangenen Jahr wurden in elf Kategorien nominiert, aus denen die von Jens Theil (Wynken Blynken & Nod) als Jury-Präsidenten angeführte Grand Jury am 28. März in der Hamburger Kulturfabrik „Kampnagel“ die Siegerarbeiten küren und ihnen die begehrte Auszeichnung „Hatto“ verleihen wird - benannt nach dem Gründervater Hatto Kurtenbach, der den DWP-Vorgängerpreis ins Leben gerufen hatte. Sechs Filme sind in diesem Jahr mehrfach nominiert.

Jeweils dreimal haben es auf die Shortlist geschafft:

- "Reporters without Borders - The First Speech: Russia", nominiert in den Kategorien Regie, Art Department und Kamera
- "Lufthansa - All it takes is a Yes", nominiert in den Kategorien Sounddesign, Komposition und Schnitt
- "O2 - Moneyphone", nominiert in den Kategorien Sounddesign, Art Department und Kamera
- "Hornbach - Hände", nominiert in den Kategorien Regie, Skript und Komposition

Und jeweils zweimal:

- "Reporters without Borders - The First Speech: Venezuela", nominiert in den Kategorien Art Department und Skript
- "Lufthansa: Every Story starts with a Yes", nominiert in den Kategorien Regie und Schnitt.

Da der Deutsche Werbefilmpreis auch dem herausragendsten filmischen Nachwuchs eine Bühne geben will, ist eine der Kategorien, die zu dem begehrten Hatto führen kann, für die Toptalente im Bereich Nachwuchs bestimmt. Die TOP-3-nominierten Filme in der Kategorie Nachwuchs 2025:

"Ajumma Energy", gedreht für die Marke Nike Regie Sandro Rados von der Filmakademie Baden-Württemberg sowie "What was I made for?" für Rettergut/Followfood von Mitstudentin Anja Giele. Komplettiert wird das Aka-Duo von Leve Kühl mit dem Spot "Through my Eyes" für das UNHCR.

Zu sehen sind die Frühmeisterwerke hier:

<https://www.deutscher-werbefilmpreis.de/de/die-top-13-nachwuchs>

„Auch im zwölften Jahr des Deutschen Werbefilmpreises stellen die nominierten Werke wieder einmal unter Beweis, was für eine unglaublich starke und kreative Handschrift die deutschen Werbefilmproduzentinnen- und Produzenten sowie die filmschaffenden Gewerke besitzen“,

Pressekontakt

Jessica Fuchs

fuchs.jessica@me.com

+49-174-3409691

sagt Myriam Zschage von der Deutschen Werbefilmakademie, die den DWP ausrichtet. "Der 28. März verspricht ein inspirierender Abend zu werden!"

"Die Giraffe" zeichnet Werbefilmproduktionen für ihre nachhaltigen Ansätze aus. Hier wurden drei Werke nominiert:

"Zuhause Kombi" für EWE von Film Deluxe GmbH, „Real Estate“ für Kleinanzeigen von EASYdoesit GmbH und VHV Versicherungen: "Was guckst Du?", produziert von Zauberberg Productions GmbH.

Die Grand Jury kürt am 28. März die Siegerarbeiten in den folgenden Disziplinen: „Beste Regie“, „Bestes Skript“, „Beste Kamera“, „Bester Schnitt“, „Beste Visuelle Effekte“, „Beste Animation“, „Bestes Art Department“, „Bestes Kostümbild“, „Beste Komposition“, „Bestes Sounddesign“ und „Bester Nachwuchsfilm“. Aus den ausgezeichneten Produktionen dieser Kategorien – abgesehen von „Bester Nachwuchsfilm“ – wird der Preis „Bester Werbefilm des Jahres 2025“ vergeben. Zudem kürt eine separate Jury aus deutschen und internationalen Fachjournalisten den angesehenen „Preis der Medien“ innerhalb des Deutschen Werbefilmpreises.

Weitere Informationen: www.deutscher-werbefilmpreis.de